201. Versammlung der Fachschaften (VeFa UP)

Digital per Zoom 27.08.2020

Tagesordnung

0. Beschlussfähigkeit / Tagesordnung / Protokoll der letzten Sitzung
1. Mitteilungen
- **1.1 Mitteilungen des Präsidiums**
- **1.2 Mitteilungen des Studierendenparlaments (StuPa)**
- **1.3 Mitteilungen des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA)**
- **1.4 Mitteilungen der Fachschaftsräte (FSRs)**
- **1.5 Mitteilungen der Gäste**

2. Diskussion: Anschaffung Corona-Masken
3. Antrag: Anschaffung auf Corona-Masken
4. Erstibegrüßung
5. Sonstiges
- **5.1 Nächste VeFa**

Anwesende

Präsidium

Hendrik, Niklas, Luzie

Fachschaften – 17 anwesend von 31 stimmberechtigen Fachschaftsräten

AnglAm (Kevin)
CogSys (Jacob)
DE (Finn)
G3 (Luzie)
Geowiss (Katharina)
Germanistik (Laura)
Geschichte (Annika)
Jura (Paula)
MaPhy (Niklas)
Musik (Vincent)
Primar (Sophie, Meike)
Psychologie (Carole)
PuV (Jannes)
Slavistik (Leo)
Soziologie (Luna)
Sport (Marcel)
WiWi (Maxi)

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

(weitere) Gäste

Pia (Romanistik)
Florian
Pierre

Protokollant: Format der Darstellung von Abstimmungsergebnissen: [Dafür | Dagegen | Enthaltungen]

Protokoll

Beginn: 18:15 Uhr

0. Beschlussfähigkeit / Protokolle / Tagesordnung / Mitteilungen des Präsidiums

0.1 Beschlussfähigkeit:

17 von 31 (stimmberechtigten) FSRs anwesend.

0.2 Tagesordnung

Abstimmung zur Aufnahme des Initiativantrags der Maskenbestellung [13|0|0] angenommen.
Die Tagesordnung wird angenommen. [16|0|0]

0.3 Protokolle der letzten Sitzungen (197. VeFa & 198. VeFa & 199.VeFa & 200. VeFa)

Die Protokolle der 197., 198., 199. Und 200. VeFa sind mit [16|0|0] angenommen.

1. Mitteilungen

1.1 Mitteilungen des Präsidiums

keine

1.2 Mitteilungen des Studierendenparlaments (StuPa)

keine

1.3 Mitteilung des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA)

keine

1.4 Mitteilungen der Fachschaftsräte (FSRs)

keine

2. Diskussion: Anschaffung Corona-Masken

Präsi: Wir haben ein Angebot der Firma cotonea ausgewählt, bis jetzt sind 2400 Masken von FSRs bestellt. Der Preis für 2500 Masken beträgt etwa 12.300€. Die Masken sind aus Biobaumwolle. Es gibt aber auch die Möglichkeit woanders zu bestellen. Die Masken müssen unbedruckt gekauft werden, da diese als Merchandise klassifiziert werden und der Finanzleitfaden Merchandiseartikel nur bis 3€ pro Stück erlaubt. Bedruckt werden können die Masken im KuZe.

Florian: Die Masken würden nicht im KuZe bedruckt sondern auf dem Campus. Es kann nochmal im Detail darüber geredet werden wie das gemacht wird. Die Kosten für die Siebe und die Farbe würden sich auf ungefähr 200€ aber maximal 300€ belaufen. Die Siebdruckgruppe im KuZe hat viele kleine Siebe die wir unter Umständen benutzen können. Die große Anzahl an Masken ist vielleicht problematisch, da die Masken selbst bedruckt werden müssen und sich jemand dafür finden muss. Deshalb die Idee erst einen kleinen Teil der Masken zur Probe zu bestellen und zu bedrucken. Es gibt auch die Möglichkeit andere Textilien zu bedrucken wie Beutel oder Shirts, die wären im Einkauf vielleicht günstiger. Für das Bedrucken der Masken muss die Maske aufgespannt werden, deswegen sind Masken ohne Naht in der Mitte ideal.

G3: Wir werden das Bedrucken der Masken mit den Erstis zusammen in Golm im Lesecafe machen. Andere FSRs in Golm können sich anschließen. Baumwolle ist zum Bedrucken ein Muss, da die Farbe auf Kunststoff nicht gut hält und Biobaumwolle um ein Zeichen für Nachhaltigkeit zu setzen.

Präsi: Die FSRs sollten sich bewusst sein, dass das Bedrucken nochmal etwas Geld und vor allem Zeit kostet. Durch die Anmerkungen von Florian und Luzie fallen einige Angebote raus, da diese entweder eine Naht in der Mitte haben oder aus Kunststoff sind.

Geschichte: Gute Idee erstmal ein paar Masken zum Probedrucken zu bestellen, da die

Menge doch sehr groß ist und es uns am Ende vielleicht doch nicht so gut gefällt wie gedacht und es dann schlecht wäre so viele Masken bestellt zu haben.
Präsi: Man müsste noch jemand finden der/die den Probedruck machen möchte.
Florian: Man kann für jeden FSR 20 bis 50 Masken zur Probe bestellen und bedrucken. Man muss auch Bedenken, dass Siebdrucken ein Handwerk ist und etwas schief gehen kann, sodass man am Ende ein paar Masken nicht verteilen kann, weil die Farbe verschmiert ist.
Luzie: Wir haben Masken für die KüFa bestellt und wollen die bedrucken. Da könnten wir mal gucken wie das Bedrucken geht, wie lange es dauert und wie aufwendig es ist.
Präsi: Wir könnten dann heute unter Vorbehalt den Antrag beschließen, sodass die Masken erst nach dem Probedruck gekauft werden.
Meinungsbild: Ist das vorgeschlagene Vorgehen gut? [11|1]
Germanistik: Die Masken sind ziemlich teuer und das Bedrucken ist sehr aufwendig.
G3: Das Drucken ist nochmal eine andere Sache als das Kaufen. Man kann die Masken ja auch ohne Logo an die Erstis geben oder die Masken mit Stiften oder Stempeln bemalen/bedrucken.
Musik: Es ist nicht sinnvoll Masken zu bestellen und die dann nicht zu Bedrucken, da sowieso jeder Masken hat.
Florian: Man kann auch andere Textilien als Masken bedrucken. Man muss die Textilie nur glatt spannen können, sowas wie Beutel oder Shirts sind zum Beispiel möglich. Bei Bio oder fairtrade sind Beutel oder Shirts wieder etwas teurer aber nicht mehr als 2€ pro Stück. Man könnte den Beschluss ja auch für Textilien für Textildruck machen.
Präsi: Das ist schwierig, da wir als Präsidium nicht entscheiden wollen was bestellt wird und deswegen sowieso nochmal eine Sitzung machen müssten bei der wir besprechen was wir bestellen.
Musik: Wenn das Geld da ist, kann man das ja auch ausgeben um etwas zu kaufen was die Umwelt nicht so sehr belastet wie Biobaumwolle und nicht Kunststoff.
Präsi: Wir haben noch einiges an Geld und der Haushalt endet schon am 30.9. und wenn wir das Geld nicht ausgeben wandert es in die Rücklagen der Studierendenschaft, die zumindest laut dem Bericht des Rechnungsprüfungsaussschuss für das Jahr 18/19 nicht weiter aufgebaut werden sollten.
Meinungsbild: Sollen zusätzlich andere Textilien als Masken bedruckt werden? [3|3|7]
Sport: Was genau soll passieren? Wir waren die letzte Sitzung nicht da.
Präsi: Der FSR G3 möchte Masken für die Erstis kaufen und bedrucken und andere FSRs fanden das auch cool deswegen wird es eine Sammelbestellung für alle interessierten FSRs geben.
Sport: Wir drucken jedes Jahr Beutel in anderen Farben und es wäre cool die auch über die VeFa bestellen zu können.
Präsi: Wenn zwei FSRs einen Antrag schreiben kann das über die VeFa bezahlt werden, also könnte man auch in Zukunft was für die Erstis über die VeFa kaufen.
Welcher FSR möchte noch Masken haben?
Romanistik: Wir möchten 100 Masken haben. Welche Farbe haben die Masken?
Präsi: Die Masken gibt es nur in weiß.
Geowiss: Unsere nächste Sitzung ist Sonntag und wir können dann erst dann sagen wieviel wir haben wollen.
Florian: Man könnte die Masken auch einfärben wenn der Wunsch besteht.
AnglAm: Hat sich jemand von uns gemeldet?
Präsi: Nein.
AnglAM: Dann hätten wir auch gerne 100.

Präsi: Geowiss habt ihr eine Schätzung wieviel ihr braucht?
Geowiss: Ungefähr 100.
Soziologie: Wir würden auch 100 nehmen.
Slavistik: Wir möchten 70 Masken bestellen.
CogSys: Wir haben morgen unsere Sitzung und würden danach Bescheid geben, aber wahrscheinlich benötigen wir um die 30.
Präsi: Ihr könnt euch auch noch morgen oder übermorgen melden. Wir sollten aber heute schon grob wissen wieviel Masken wir brauchen. Wir ändern deswegen den Antrag auf 3000 Masken, die dann ungefähr 13.800€ kosten würden. Deswegen würden wir den Antrag auf 14.000€ beschränken. Hat noch jemand Diskussionsbedarf?
Florian: In der Einladung steht, dass Farbe und Siebe auch mit dem Antrag beschlossen werden sollen.
Präsi: Das stimmt, das können wir aber nicht mit aufnehmen, da die Masken bzw. der Antrag dann wieder Merchandise wären.
Florian: Ich sehe da kein Problem, da man sich nur die Zutaten für Merchandise kauft und den dann selbst machen. So haben wir das bei Golm rockt immer gemacht und das gab nie Probleme.
Präsi: Wir bestellen die Masken als Hygieneartikel und die Farbe zum Bedrucken passt deswegen nicht in den Antrag.
Musik: Wir könnten auch die Farbe als Merchandiseartikel bestellen, wenn man dann den Preis der Farbe pro Maske berechnet ist man unter 3€ pro Maske für die Farbe.
Präsi: Das einfachste wären zwei Anträge, einen für die Masken und einen für die Farbe. Uns ist es zu unsicher, wenn die Farbe mit im Antrag steht und wir würden aufgrund der hohen Summe des Antrags nur die Masken beschließen und die Farbe wird jeweils von den FSRs gekauft.

3. Antrag: Anschaffung auf Corona-Masken

Präsi: Abstimmung über den geänderten Antrag: Es werden 3000 Masken für 14000€ gekauft [12|1|3] angenommen.
Der Antrag ist allerdings nur unter Vorbehalt angenommen und wir kaufen die Masken wenn Luzie die Masken für die KüFa zur Probe bedruckt hat.

4. Erstibegrüßung

MaPhy: Wir hatten letzte Woche unsere Klausurtagung und haben unsere Erstiwoche geplant. Da hatten wir noch ein paar neue Idee und zwar wollen wir einen Kochabend machen, vorab bekommen die Erstis das Rezept und können dafür einkaufen und dann wird über Zoom zusammen gekocht. Außerdem ist ein Spieleabend geplant, bei dem wir auf unserem discord Server unter anderem ein Kneipenquiz spielen wollen. Des Weiteren möchten wir einen Kinoabend veranstalten bei dem wir drei Filme über Skype zeigen und wir werden auch eine Art Kennenlernabend machen bei dem wir immer 4 bis 5 Erstis in einen Raum in einem Zoom Meeting machen und die sich dann Kennenlernen können. Bezüglich der Einführungsveranstaltung des Instituts sieht es so aus, dass das Institut viele kleine Veranstaltungen hintereinander macht, sodass wir zwischendrin bzw. mit denen die nicht gerade in der Einführungsveranstaltung sind zum Beispiel eine Campustour machen können.
Psychologie: Geschichte wollte wegen den Sicherheitsbestimmungen bei der Uni nachfragen und dann bescheid geben.
Geschichte: Ja aber das ist noch nicht ganz gemacht.
Soziologie: Was für Bestimmungen gibt es abseits der normalen Bestimmungen des Landes?
Geschichte: Wir hatten im Institut ein Gespräch: ein großes Problem ist wohl Essen, da alles einzeln verpackt und ausgegeben werden muss, deswegen die Empfehlung vielleicht kein

Grillen oder Frühstück zu machen. Die Mindestabstände müssen auf jeden Fall eingehalten werden.
Florian: KuZe überlegt natürlich auch wegen Veranstaltungen in der Erstizeit. Bestimmungen sind Zugangsbeschränkung, eine Veranstaltung die draußen stattfindet geht mit Abstand ohne Maske, bei Veranstaltungen die drinnen sind muss eine Kontaktliste geführt werden, Abstand muss eingehalten werden, wenn das nicht geht muss eine Maske getragen werden. Falls die Institute komische Regeln erfinden kann man als FSR darauf hinweisen, dass es allgemeine Regeln des Landes gibt und wenn man diese Regeln einhält auch Veranstaltungen machen darf.
Romanistik: Kann man ein Erstigrillen machen?
Präsi: Wird laut dem FSR Geschichte schwierig.
Romanistik: Florian hat ja gerade gesagt, dass das vielleicht möglich ist.
Geschichte: Ist von uns auch eher gefährliches Halbwissen, da das Institut sagt, dass das die Verordnungen des Landes sind und wir noch nicht nachgeprüft haben ob das stimmt. Ich würde raten das nicht sehr fest einzuplanen und wir finden das bis nächste Woche raus.
Florian: Teilnehmeranzahl spielt natürlich eine Rolle und die FSRs sollen mit dem Institut reden was für Veranstaltungen sie machen dürfen. Man sollte für Essensveranstaltungen ein Hygienekonzept haben.

5. Sonstiges

Germanistik: Es wurde ja der Brief an den Präsidenten geschrieben. Gab es eine Antwort?
Präsi: Nein, aber die Landesregierung will ja das SoSe nicht auf die Studienzeit anrechnen ob dieser Beschluss so gefasst wird ist dann die Frage.
Geschichte: Wir haben einen Brief verfasst bezüglich der Bibliotheksöffnungszeiten, da unsere Geschichtsbibliothek zu ist, die große Bibliothek am Campus aber offen ist. Das ist ungünstig für das Schreiben von Hausarbeiten. Wir haben auch andere möglich betroffene FSRs kontaktiert aber keine Antwort erhalten. Hat denn ein anderer FSR ähnliche Probleme? Oder hat jemand schon Kontakt zu jemanden der/die für die Bibliotheken zuständig ist bezüglich des Themas?
Es ist ziemlich ironisch von der Uni zu sagen wir sollen die Zeit zu Hause für Hausarbeiten nutzen, das aber nicht wirklich geht, weil die Bibliotheken zu sind.
Pierre: Ende September soll das parlamentarische Verfahren wegen der Nichtanrechnung des Semesters auf die Regelstudienzeit beendet sein.

Romanistik: Wir sind ja momentan nicht stimmberechtigt, das liegt unter anderem daran, dass wir keine Wählerliste haben. Wo bekommt man die her?
Pierre: Vielleicht die Zentrale ZIM Adresse anfragen. Problem ist nur, die Wählerliste zu bekommen, wenn es keinen offiziellen FSR gibt. Dafür sollte das VeFa-Präsidium eine Bestätigung ausstellen, dass der entsprechende Wahlausschuss die Wählerliste bekommt.
Präsi: Unseren Infos nach ist das Dezernat 2 zuständig für die Wählerlisten.
Geschichte: Wir haben im Juli gewählt und die Wählerliste normal beantragt, war auch kein Problem da wir noch registriert waren. Der Prozess dauert so 2 bis 3 Wochen, es sollte also rechtzeitig angefragt werden. Wenn ihr nicht mehr registriert seid müsst ihr das vermutlich über eine Vollversammlung machen.
WiWi: Die Wählerliste gibt es bei Frau Bieber im Dezernat 2. Wir hatten vor zwei Jahren das Problem, dass unsere Webseite nicht verfügbar war und Frau Bieber aber verifizieren muss ob man im FSR ist und somit die Wählerliste erhalten darf. Vielleicht reichen ja auch alte Wahlprotokolle als Rechtfertigung, dass ihr die Wählerliste bekommen dürft.
Präsi: Alte Wahlprotokolle sind eine gute Idee.

5.1 Nächster Termin

Die nächste VeFa findet am 10.09.2020 um 18 Uhr statt.
Ende: 19:25 Uhr